



ANTRAG	Vorlage Nr.:	2019/0725
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		
Mehr Grün und mehr Wasser für den Marktplatz		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.09.2019	26	x	
Planungsausschuss	13.11.2019	9		X
Hauptausschuss	03.12.2019	30		X
Gemeinderat	10.12.2019	23	x	

1. Die Stadtverwaltung entwickelt im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes zusätzliche Ideen und Vorschläge zur Begrünung und Kühlung durch Bewässerungsanlagen, sowohl mit stationären wie auch mobilen Elementen.
2. Sie legt dem Gemeinderat dazu zeitnah eine Konzeption vor, die Aspekte des Gesundheitsschutzes, des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen darstellt.

Sachverhalt / Begründung

Bei der Planung der Neugestaltung des Marktplatzes haben sich Stadtverwaltung und Gemeinderat an der ursprünglichen klassizistischen Gestaltung im Zusammenhang mit den angrenzenden Weinbrennerbauten orientiert. Der Grundsatzbeschluss dazu wurde bereits 2005 getroffen. Der große zentrale Marktplatz wird auch künftig ohne Bäume und schattenspendende Anlagen vollständig versiegelt werden.

Die Klimakrise wird selbst bei rascher Reduktion unseres CO₂-Ausstoßes zu einer weiteren Aufheizung der Städte und Zunahme der Hitzetage, so auch in Karlsruhe führen. Daher sind umfassende Maßnahmen und Klimaanpassungsstrategien notwendig, um das Leben in den innerstädtischen Bezirken erträglich zu gestalten und die Aufenthaltsqualität so weit wie möglich zu erhalten oder sogar zu steigern. Mehr Grün und mehr Wasser können im öffentlichen Raum und auf öffentlichen Plätzen wesentlich dazu beitragen, durch Schatten und Verdunstung für Abkühlung und bessere Luft zu sorgen.

Viele Bürger*innen kritisieren, dass ausgerechnet der neu gestaltete Marktplatz davon ausgenommen bleiben soll. Wir GRÜNE begrüßen, dass zumindest eine Fläche mit Wasserspielen vorgesehen ist. Weiterhin werden aber nur Blumenkübel den Marktplatz prägen.

Das reicht nicht aus, um in den kommenden Jahren auch im Hochsommer die Aufenthaltsqualität an diesem wichtigen öffentlichen Begegnungsraum zu erhalten.

Wir GRÜNE meinen, dass eine klimagerechte Gestaltung des Marktplatzes notwendig ist. Wir sehen die Chance, dass weitere wirkungsvolle Elemente wie Blühstreifen mit intensiver Begrünung, mit Kräuter- und Staudenarten und begrünte Pergolen zur Beschattung eingeplant und

umgesetzt werden könnten. Diese Maßnahmen können auch als Kleinbiotope zur Förderung der Biodiversität für Insekten beitragen. Mobile Elemente würden im Sommer Schatten spenden und könnten bei größeren Veranstaltungen wie dem Christkindlesmarkt abgeräumt werden.

Zudem halten wir fließendes und sprühendes Wasser für die Attraktivität des Marktplatzes aufgrund ihres Kühlungseffekts für sehr wichtig. Eine gute Möglichkeit dazu wäre auch das zeitweise Einsetzen mobiler Metallbügel mit Zerstäuberdüsen zur Nebelbildung. Dies wäre auch eine Attraktion, nicht nur für Kinder.

unterzeichnet von:

Renate Rastätter

Jorinda Fahringer

Johannes Honné

Zoe Mayer